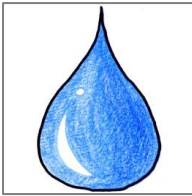
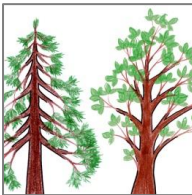


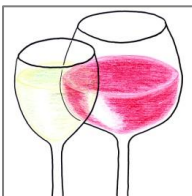
## WALD – WASSER – WEINviertel



**WASSER** und seine Verfügbarkeit sind wichtig für die Entwicklung von Pflanzen. Aber das Weinviertel ist eines der trockensten und wärmsten Gebiete in Österreich. Trockenperioden sind häufig und werden mit fortschreitendem Klimawandel wohl häufiger. Das extreme Trockenjahr 2003 ist noch in Erinnerung. Diese Trockenphasen sind in der Vegetation ablesbar, ganz besonders im ...



... **WALD**, denn ein Baum produziert jedes Jahr einen Jahrring und dessen Breite ist vom verfügbaren Wasser abhängig: viel/wenig Wasser – breiter/schmalere Ring. Im Holz eines Baums ist daher die Klimageschichte seines Lebens konserviert und die ist so charakteristisch für eine Region, dass man sie mit anderen Bäumen vergleichen kann – auch mit toten Artgenossen, die irgendwo am Dachboden eines alten Bauernhauses oder Schösschens erhalten sind. Wichtig ist dabei, dass sich die Lebenszeit von lebendem und totem Baum überlappen. Dann kann man eine Jahrringchronologie aufbauen (die Klima-Lebensgeschichte von vielen Bäumen zusammenhängen) und erhält so jahrgenau aufgelöste Informationen über den Niederschlag, die über die Zeitspanne von meteorologischen Messungen hinausgehen. Im ...



... **WEINviertel** nimmt der Weinbau einen wesentlichen Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche ein. Der Wein enthält aber auch Informationen über das Wetter seines Jahrgangs. Sie stecken in seinem Lesezeitpunkt, in der Erntemenge und in seiner Qualität – und weil der Wein immer große Bedeutung für die Menschen hatte, gibt es historische Aufzeichnungen darüber. Anders als der Wald enthält er aber Informationen über die Temperatur im Jahr seiner Lese.

[www.sparklingscience.at/de/projekte/389-wald-wasser-weinviertel/](http://www.sparklingscience.at/de/projekte/389-wald-wasser-weinviertel/)

WALD – WASSER – WEINviertel ist ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom BM für Wissenschaft und Forschung.

Für die Durchführung und das Gelingen des Projekts sind wir auf Hilfe aus der Region angewiesen! So können Sie/kannst Du helfen:

Für die Rekonstruktion der Klimageschichte des Weinviertels suchen wir ...

### **... Waldstandorte, an denen wir Proben nehmen dürfen.**

Mindestens 15 Bäume einer Baumart sollten am Standort vorhanden sein. Die Bäume sollten zumindest 80 bis 100 Jahre alt sein – je älter, desto besser!

Sie kennen/Du kennst so einen Ort? Sind Sie/Bist Du selbst der Besitzer? Kennen Sie/Kennst Du den Besitzer oder jemanden, der dafür zuständig ist (Förster, Jäger, Landwirte)?

### **... Bauwerke, von denen wir Proben nehmen dürfen.**

Bauernhaus, Presshaus, Weinpresse, Heustadl, Schupfen, Baumhaus, Einfamilienhaus, Stadthaus, Schlösschen, Gartenhaus, Schulgebäude, Kirche, Gemeindeamt, ...

Alle Gebäude, die vor dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurden und Holz enthalten (z. B. Dachstuhl und Decken) sind interessant für uns – je älter, desto besser!

Sie besitzen/Du besitzt so ein Gebäude? Kennen Sie/Kennst Du den Besitzer (Eltern, Oma, Opa, Verwandte, Bekannte) oder jemanden, der dafür zuständig ist (Bürgermeister, Bauamtsleiter, Architekten, Pfarrer)?

### **... Aufzeichnungen über Wein und Wetter.**

Bei Ihnen/Dir zu Hause werden täglich Thermometer und Regensammler abgelesen und das hat Ihre/Deine Oma schon gemacht? Ihr/Dein Großvater weiß noch genau, wann vor 50 Jahren der Wein gelesen wurde? Gibt es in Ihrer/Deiner Heimatgemeinde ein Museum oder ein Gemeindearchiv, wo Daten über Wein und Wetter gesammelt werden?

Alle Hinweise bitte an Sandra Karanitsch-Ackerl

Telefon: 01-47654-4281

e-Mail: [sandra.karanitsch@boku.ac.at](mailto:sandra.karanitsch@boku.ac.at)

Gerne schicken wir Ihnen/Dir unseren Projektnewsletter (e-Mail genügt)!  
Wir freuen uns auf Sie/Dich beim Tag der offenen Tür im BORG.